

21.11.2021

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Klienten!

Als Folge des ab heute geltenden Lockdowns hat die Bundesregierung weitere Wirtschaftshilfen angekündigt.

Es werden de facto alle bisher bekannten Maßnahmen, mit Ausnahme des Fixkostenzuschusses bis Ende März 2022 verlängert. Die Grundregeln, die für alle Maßnahmen gelten lauten:

- Umsatzrückgang von mindestens 40 % in einem Monat ab November 2021 gegenüber dem Vergleichsmonat 2019
- Beantragung der jeweiligen Maßnahme im Nachhinein möglich (Ausfallsbonus ab 16.12., die anderen Maßnahmen später)
- Die Kurzarbeit wurde bereits verlängert, allerdings mit einigen Einschränkungen versehen. Derzeit sind noch keine Regelungen zum neuerlichen Lockdown in ganz Österreich veröffentlicht. Es ist aber davon auszugehen, dass wie in den letzten Lockdowns eine rückwirkende Beantragung möglich sein wird (für OÖ wurde diese letzte Woche schon beschlossen). Details finden Sie unter <https://www.ams.at/unternehmen/personalsicherung-und-fruehwarnsystem/kurzarbeit>
- Bitte beachten Sie, dass sich alle geförderten Unternehmer an die COVID-Bestimmungen halten müssen, ansonsten drohen Rückzahlungen der Förderungen. Erhält ein Unternehmer eine Verwaltungsstrafe wegen Verstößen z.B. im Zusammenhang mit den 2-G Kontrollen, dann müssen die Hilfen vom jeweiligen Monat zurückgezahlt werden.

Gute Übersichten zu den Maßnahmen finden Sie unter:

- [Wirtschaftshilfen verlängert - news.wko.at](https://www.wko.at/de/aktuelle-ereignisse/wirtschaftshilfen-verlaengert)
- [Blümel: Vertraute Hilfen für heimische Wirtschaft und Arbeitsplätze \(bmf.gv.at\)](https://www.bmf.gv.at/aktuelle-ereignisse/bluemel-vertraute-hilfen-fuer-heimische-wirtschaft-und-arbeitsplaetze)

Sobald die Details in Form von Richtlinien vorliegen, werden Sie von uns umgehend informiert.

Wie gewohnt stehen wir Ihnen jederzeit gerne mit unserem gesamten Team zur Seite. Besprechungen bieten wir Ihnen gerne telefonisch oder per Video an. Falls erforderlich stehen wir aber auch vor Ort in der Kanzlei zur Verfügung. Bitte bedenken Sie, dass wir aufgrund des enormen Arbeitsanfalles nicht aktiv auf alle unsere Klienten zugehen können. Melden Sie sich bitte bei uns, wenn Sie entsprechend betroffen sind, sodass wir gemeinsam rasch reagieren können.

Bleiben Sie gesund!

Ihr Accurata Team